

Bernhard-Weiß-Str. 6
10178 Berlin-Mitte

U + S Alexanderplatz

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie ■ Bernhard-Weiß-Str. 6 ■ D-10178 Berlin

An die Schulleitungen aller Berliner Schulen

www.berlin.de/sen/bjf

Nachrichtlich: Stadträte für Schule

Geschäftszeichen	I B
Bearbeitung	Holger Schmidt
Zimmer	1C08
Telefon	030 90227 5616
Zentrale ■ intern	030 90227 50 50 ■ 9227
Fax	+49 30 90227 6400
eMail	holger.schmidt @senbjf.berlin.de
Datum	23.10.2020

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,

Lüften ist eine der wesentlichen hygienischen Maßnahmen in geschlossenen Räumen, um die Ausbreitung von Covid-19 zu verhindern. Der Hygienebeirat der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie hat die entsprechenden wissenschaftlichen Empfehlungen aufgenommen. Sie wurden bereits mit dem Schulschreiben vom 07.10.2020 über die Regeln zum Lüftungsmanagement informiert:

An den Berliner Schulen soll mehrmals täglich,

- vor dem Unterricht
- mindestens einmal in der Mitte jeder Unterrichtsstunde bzw. zweimal pro Betreuungsstunde (mindestens 3-5 Minuten) sowie
- in jeder Pause und
- nach dem Unterricht

eine Durchlüftung (keine Kipplüftung, sondern Stoß- oder Querlüftung) durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorgenommen werden.

Das Lüftungsmanagement soll ergänzend in allen Lerngruppen der Berliner Schulen trainiert werden. Dazu dient der Einsatz von CO₂-Messgeräten, welche Anhaltspunkte für ein zielführendes Lüftungsmanagement liefern. Kohlenstoffdioxid (CO₂) gilt seit langem als guter Indikator für die Luftqualität. Um das richtige Lüften in den schulischen Lerngruppen zu trainieren, ist der Einsatz von CO₂-Messgeräten daher eine sinnvolle Unterstützung.

Der Berliner Senat und das Abgeordnetenhaus haben rd. eine Million Euro für die Anschaffung von CO₂-Messgeräten in unseren Bildungseinrichtungen zur Verfügung gestellt. Die Ausschreibung ist bereits beendet und die Bestellung ausgelöst. In den nächsten Tagen werden die Geräte allen Schulen entsprechend eines Verteilschlüssels, der an der Schülerzahl ausgerichtet ist, zur Verfügung stehen. Die Abholung wird bei den zuständigen Schulträgern erfolgen. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung eines Abholtermins direkt an Ihren Schulträger.

Zentrales E-Mail-Postfach (auch für Dokumente mit elektronischer Signatur): post@senbjf.berlin.de

Verteilschlüssel für allgemeinbildende Schulen:

bis 360 Schülerinnen und Schüler:	3 Messgeräte
360 bis 699 Schülerinnen und Schüler:	4 Messgeräte
ab 700 Schülerinnen und Schüler:	5 Messgeräte

Die Verteilung für die beruflichen Schulen erfolgt über die Dienstleister der WISAG. Der Verteilschlüssel bemisst sich an dem prozentualen Anteil der Schülerinnen und Schüler je Schule an der Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler der beruflichen Schulen. Die beruflichen Schulen in freier Trägerschaft werden von der Schulaufsicht separat zum Verteilschlüssel informiert.

Bitte organisieren Sie die Weitergabe der Messgeräte innerhalb Ihrer Schule so, dass alle Lern- und Betreuungsgruppen sowie alle pädagogischen Dienstkräfte die Möglichkeit haben, das Lüftungsmanagement so früh wie möglich zu trainieren.

Bitte beachten Sie beim Einsatz der Geräte die Empfehlungen des Umweltbundesamtes. Demnach zeigen *„CO₂-Messgeräte die CO₂-Konzentration in der Luft über ein Ampelsystem in den Farben grün-gelb-rot oder digital in Parts per Million (ppm) an. Bis 1000 ppm gilt die Raumluftqualität als gut (grün). Wird diese Konzentration überschritten, schaltet die Ampel auf gelb und bei mehr als 2000 ppm meist auf rot.“*

Im Weiteren wird ausgeführt: *„Es ist nicht unbedingt erforderlich, in jeden Klassenraum eine CO₂-Ampel dauerhaft zu installieren. Vielmehr reicht es, wenn in einem Raum zunächst mit Hilfe der Ampel das Lüftungsverhalten einstudiert wird, das dann auch ohne Ampel beibehalten wird. Dann kann die CO₂-Ampel anschließend im nächsten Klassenraum eingesetzt werden.“*

Ich bitte Sie in diesem Zusammenhang weiterhin darum, mit den Schülerinnen und Schülern in den unterschiedlichen Lerngruppen das Thema „Lüften“ jeweils altersangemessen im Unterricht zu thematisieren. Unterrichtsmaterialien finden Sie z.B. in der Handreichung „Klima im Kleinen - Unterrichtsmaterialien zu den Themen Stadtklima & Innenraumluft für die Sek I“ des Unabhängigen Institutes für Umweltfragen. Zusätzlich bietet es sich an, Schülerinnen und Schülern ebenfalls altersangemessen direkte Verantwortung für das Lüftungsmanagement in der Lerngruppe zu übertragen. In der bevorstehenden kalten Jahreszeit wird es darüber hinaus erforderlich sein, dass Schülerinnen und Schüler sowie Dienstkräfte auf Grund der erforderlichen Lüftungen jeweils ein wärmeres Kleidungsstück zur Hand haben.

Im Nachgang zum gestern versandten Schreiben zu präventiven Maßnahmen zum Schulstart nach den Herbstferien haben uns Nachfragen von einzelnen Schulen erreicht. Aus diesem Grund möchte ich präzisieren, dass die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckungen überall dort in der Oberstufe gilt, wo im Kurssystem unterrichtet wird. Das heißt an Gymnasien in Klassenstufe 11 und 12 sowie an Integrierten Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen in Klassenstufe 12 und 13 und im Wahlpflichtunterricht der Klassenstufe 11. Die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung gilt auch für alle Bildungsgänge an den Oberstufenzentren und beruflichen Schulen.

Die aktualisierte Version des Musterhygieneplans befindet sich derzeit in der finalen Abstimmung mit dem von mir einberufenen Hygienebeirat sowie den Beschäftigtenvertretungen und wird zeitnah an die Schulen übermittelt. Um Ihren Schulen bereits jetzt Handlungssicherheit für die Durchführung des Sportunterrichts, des Musikunterrichts sowie des naturwissenschaftlichen Unterrichts nach den Herbstferien zu geben, haben wir auf der Webseite der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie wichtige Hinweise zusammengetragen. Diese sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.berlin.de/sen/bjf/coronavirus/aktuelles/schrittweise-schuloeffnung/#herbst>

Ich bedanke mich recht herzlich bei Ihnen und allen Kolleginnen und Kollegen an Ihrer Schule für den großen Einsatz und die Umsetzung der notwendigen Maßnahmen zum Gesundheitsschutz. Gemeinsam werden wir diese herausfordernde Zeit erfolgreich bewältigen.

Mit freundlichen Grüßen



Sandra Scheeres
Senatorin für Bildung, Jugend und Familie